

Wenn Modelle in die Luft gehen

An die 70 Flugzeug-, Auto- und Schiffsmodelle waren am Sonntag bei der Modellbau-Ausstellung des Modellflugvereins Freckenfeld in der Turnhalle zu sehen.

Auch Nachbarvereine aus der Region hatten dort ihre Stände aufgebaut. Seit 1995 präsentierte sich der Freckenfelder Modellflugverein zum dritten Mal in einer Ausstellung, so Vorsitzender Hans Hofmann, der die Resonanz am Sonntagnachmittag als "zufriedenstellend" bezeichnete. Sämtliche ausgestellten Modelle sind flug- und fahrtüchtig. In unterschiedlichen Maßstäben hatten die Erbauer der Modelle Propellermaschinen, Düsenflugzeuge, Schiffe und Flitzer auf vier Rädern nachempfunden.

Die Ausstellung ermöglichte mit speziellen Maschinen interessante Einblicke in Details des Modellbaus. Auf dem Programm standen zudem Vorführungen mit einer Fräsmaschine oder im Modellflug. Bei einer Tombola winkte ein Rundflug über der Südpfalz, den Verbandsbürgermeister Günther Tielebörger gestiftet hatte.

Die ersten Vorbereitungen für die Ausstellung begannen im Oktober "ab Ende Januar haben wir dann richtig dran gebuttert", so Hoffmann. Ein Höhepunkt im Vereinsjahr dürfte der Modell-Flugtag am 25. August werden, zumal an diesem Tag auch das Vereinsheim eingeweiht wird.

Der Verein besteht seit acht Jahren und zählt 75 Mitglieder, darunter 30 Aktive. "Unter unseren Mitgliedern sind acht Jugendliche; damit ist der Zuspruch in der Jugend nicht so groß, wie wir erhofft haben", so Hofmann. Wie sein Stellvertreter, Andy Wünstel, erläutert, stelle der Verein interessierten Jugendlichen am Anfang vereinseigene Modelle zur Verfügung. Auch beim Bau von Modellen stehe man Neuzugängen mit Rat und Tat zur Seite. (esm)

Info

Weitere Informationen über den Modellflugverein: <http://www.mfv-freckenfeld.de>.